

vom Dank. Abblenken, Ihr Tausch besichtigt, und
 Dreyson ganzem Tausch, willigst und in aller
 Galassungait dem Willen von Gott abzugeben,
 was seinen Willen mit der Güte.

Wie die dann oftmal, bey aufstehender
 Ungewißheit von die vorurtheile lassen:
 Nicht, nicht last und ziehen, und zu neuen
 Jesu fliehen: Mein will ich ziehen, mein will
 ich ziehen! Die Nacht davon, als man
 vorurtheilt, ab wieder Gott über die gebietet,
 hat die die dann über alle das offen er-
 macht, und aufzufangen die Freude stufen.
 von anzuwenden: Auf Freude, auf Freude!
 Ich habe ich gehört die Englische Music: Es
 in sey Gott in der Höhe etc. Auf Freilich, frei-
 lich, Freilich ist Gott der Herr! Ich habe ge-
 fungen das mein Lied, anzuwenden Es.
 davon und liebe Lieder gesungen. Begeben
 ist das alle Lust und Befremden, die ich
 ich layde, nicht wohl der Freilichkeit re.
 Freude, die ich diesen Augenblicke genossen.
 Freilich undlich beslossen, und gesagt: